



1 Steine für Eschborn 1992. Gisela Weber *1939 Kassel
Mainsandstein. Vor Ort erstellt
Verlängerte Brüder-Grimm-Straße



2 Drei Säulen 1997. Sommerwerkstatt der Villa Luce 1995
Bronze-Abguss. Pflingstbrunnenstraße, Am Weiher



3 Begegnung (Adam & Eva)
1994. Thomas Becker
*1957 Darmstadt
Bronze-Abguss
Seit 1998 am Rathaus
Eschborn
Rathausplatz 36



4 Fulcrum 2001. John Henry *1943 Lexington, Kentucky, USA
Stahl, farbig gefasst. Seit 2002 in Eschborn
Kreisel Frankfurter Straße / Mergenthalerallee



5 Travel a Head 2001
Florian Borkenhagen
*1959 Frankfurt am Main
Edelstahl, Holz
Seit 2003 in Eschborn
Sossenheimer Straße



6 Hua 2007. Peter Lundberg *1961 Green Bay, Wisconsin, USA
Gussbeton, Edelstahl. Seit 2008 in Eschborn
Kreisel Schwalbacher Straße / Ludwig-Erhard-Straße





Skulpturenachse Eschborn
Eine Idee wird dreidimensional

Eschborn hat Geschichte. Eschborn hat Hochhäuser.
Eschborn hat Kunst. Stadt der Skulpturen. Skulpturen der Stadt.

Ein wesentlicher Gedanke für das Projekt Skulpturenachse Eschborn ist es, Skulpturen von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region und international tätiger Bildhauerinnen und Bildhauer im öffentlichen Raum den Menschen ohne zeitliche Begrenzung als Dauerausstellung und Identifikationsmerkmal zugänglich zu machen.

Damit stellt die Skulpturenachse Eschborn ein einmaliges, unverwechselbares und unverkennbares Projekt der Region FrankfurtRheinMain dar.

Mehr Informationen: www.eschborn.de/stadt-kultur-und-tourismus/informationen/kultur/skulpturenachse/

Impressum: Herausgeber Magistrat der Stadt Eschborn, 3.2011
Idee Jennifer Fleischmann, LK Kunst 2010/2011 (13), Heinrich-von-Kleist-Schule
Konzeption Johanna Kiesel, Dipl. Kulturwissenschaftlerin, Kulturreferentin
Text, Fotos, Design Ottmar Schnee, Herstellung GAD Bernd Deutscher

7 Versatzstück 1969 / 2001
Timm Ulrichs *1940 Berlin
Beton, farbig gefasst, Pappel
Seit 2009 in Eschborn,
Elly-Beinhorn-Straße /
Katharina-Paulus-Straße



8 Phönix 2008. Oliver Ritter *1966 Düsseldorf
Bronze. Seit 2009 in Eschborn
Kreisel Elly-Beinhorn-Straße / Katharina-Paulus-Straße



9 Flower 2008 / **Seed** 2007. Masayuki Koorida *1960 Kyoto, Japan
Granit, 2-teilig. Seit 2010 in Eschborn
Kreisel Rödelheimer Straße / Hunsrückstraße (Flower)
Kreisel Rödelheimer Straße / Hauptstraße (Seed)



10 Das Versprechen 2010. Stephan Guber *1965 Bad Nauheim
Eiche, 8-teilig. Vor Ort erstellt
Skulpturenpark, Steinbacher Straße / Wiese am Westerbach



**Liebe Eschbornerinnen,
liebe Eschborner,**



mit diesem Prospekt laden wir Sie ein, den Spuren der Skulpturenachse Eschborn zu begegnen und ihnen zu folgen. Das Projekt Skulpturenachse Eschborn hat seine Ursprünge in einer Idee von Eschborner Bürgerinnen und Bürgern vor mehr als zwanzig Jahren: Kunst aus dem Museum holen, sie dahin bringen, wo die Menschen sind.

Im Sommer 1992 erstellt Gisela Weber die erste Skulptur. Vor Ort. Die Idee einer dynamischen Stadt beginnt zu wachsen! In regelmäßigen Abständen.

Und wird mit „Fulcrum“ 2002 ein Forum internationaler Kunst im öffentlichen Raum. Somit umfasst das Projekt Skulpturenachse Eschborn bisher zehn Kunstwerke.

Als Eingang zum neu gestalteten Skulpturenpark steht „Das Versprechen“, die zehnte Skulptur, die im Sommer 2010 vor Ort geschaffen wurde.

Die Skulpturenachse Eschborn ist in ihrer Einmaligkeit ein prägnantes Zeichen für die Stadt Eschborn, als Stadt der Kunst und für die Kunst in Eschborn.

Wilhelm Speckhardt
Bürgermeister